

- Anlage 8 -



STARTSEITE > INTEGRIERTE ENERGIEWENDE > MODUL MOBILITÄT

DENA-LEITSTUDIE INTEGRIERTE ENERGIEWENDE

Modul Mobilität

Wie sieht der Zeitplan für den Ausstieg aus den fossilen Brennstoffen im Verkehrsbereich aus? Ab wann ist die Entwicklung einer eigenen Wasserstoffinfrastruktur notwendig? Welche Rolle spielen zukünftig Raffinerien für die Produktion von Energieträgern?

Das Studienmodul Mobilität untersucht sowohl die Entwicklung der Verkehrsleistung insgesamt als auch Energiebedarfe und -träger sowie benötigte Infrastrukturen. Diese werden in Abhängigkeit von den angestrebten Entwicklungspfaden, wie zum Beispiel Elektromobilität oder Erdgasmobilität, und ihrer Zuordnung zu den einzelnen Verkehrsmitteln analysiert.

Eine zentrale Frage ist dabei der Zeitplan für den Ausstieg aus den fossilen Brennstoffen im Verkehrsbereich im Hinblick auf die Zwischenschritte bis 2050. Auch das Thema Systemdienlichkeit wird im Modul Mobilität betrachtet, wie zum Beispiel der Beitrag von Fahrzeugbatterien zum Ausgleich von Spitzenlasten. In Bezug auf die Infrastruktur fokussiert das Modul Mobilität Fragen wie: Ab wann ist die Entwicklung einer eigenen Wasserstoffinfrastruktur notwendig? Welche Rolle spielen zukünftig Raffinerien für die Produktion von Energieträgern auf Basis fossiler und erneuerbarer Quellen für Mobilität, Wärme und stoffliche Nutzung?

